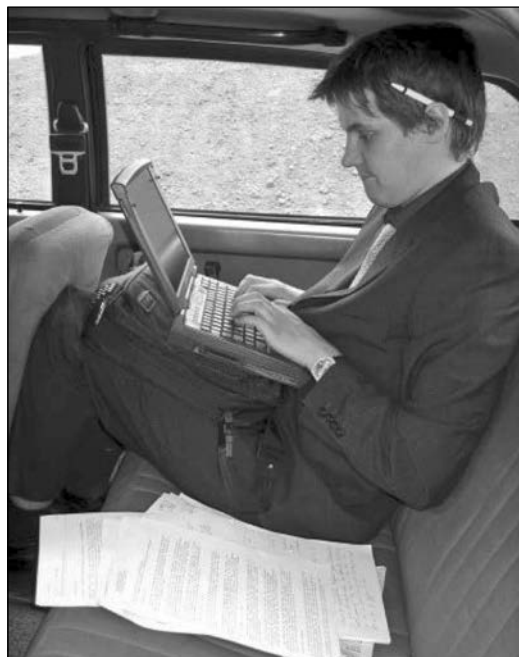


1a

„Wege zum Erfolg“ BERUF, LEBENS LAUF, ZUKUNFTSPLÄNE

Wir alle...

- Was passiert im menschlichen Leben von der Geburt bis zum Tod? *die Geburt, die Taufe, der erste Schultag, das Abitur, das Studium, die Ausbildung, die Promotion, die Arbeitsstelle, die Beschäftigung, die Arbeitslosigkeit, die Hochzeit, die Familie, die Kinder, die Rente, die Krankheit, das Begräbnis*
- Gibt es Berufe, ohne die unsere Gesellschaft nicht auskommen könnte, die bei uns immer weniger Ansehen haben oder die überbezahlt sind?
- Wie verläuft eine Stellensuche? *der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, das Arbeitsamt, das Stellenangebot, die Arbeitsgelegenheit, die Bewerbung, die Qualifikation, die Kenntnisse (PI), die Fähigkeit, die Fertigkeit, der Fragebogen, die Besprechung, die Umschulung, die Personalabteilung, der (un)befristete Arbeitsvertrag*
- Welche Kriterien sind für den Bewerber wichtig? *die Arbeitszeit, das Prestige, die Kollegen (PI), die Leistung, der Lohn, die Weiterbildung, die Aufstiegschancen (PI)*
- Wie sieht ein Arbeitsverhältnis im Laufe der Jahre aus? *den Arbeitsvertrag abschließen, unterschreiben, die Probezeit, die Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung, der Besitzer, der Chef, der Vertreter, die Erschöpfung, die Beförderung, die Schichtarbeit, die Anforderung, Überstunden machen, der Lohn, das Gehalt, das Einkommen, die Steuer, Geld verdienen, j-n einstellen, j-m kündigen, j-n entlassen*



Und Sie?

- Haben Sie schon einmal gejobbt? Wie sind Ihre Erfahrungen?
- Was wollten Sie als kleines Kind werden?
- Welche Kriterien sind für Sie bei der Berufswahl am wichtigsten?
- Wie sind Ihre Vorstellungen vom künftigen Beruf? Bevorzugen Sie physische oder geistige Arbeit? Warum?
- Wie stellen Sie sich das Leben nach dem Abitur vor?
- Möchten Sie an einer Hochschule studieren? Warum?
- Möchten Sie auch im Ausland studieren oder arbeiten? Welche Vorteile hat das? Und bringt das irgendwelche Probleme mit sich?
- Was möchten Sie in Ihrem Leben nie erleben und warum? *der Krieg, die Katastrophe, das Hochwasser, der Brand, das Erdbeben, der Autounfall, die Scheidung*

LESEN

Úkol 1: Přečtěte si výpovědi tří mladých žen: Tatjana = (T), Anja = (A), Zümrüt = (Z), které odmaturovaly s vynikajícím průměrem, jak hodnotí své rozhodnutí pro určité povolání s odstupem několika let. Rozhodněte, která z výpovědí pod textem je pro danou osobu výpověď pravdivou (P) a která není pravdivá či není v textu zmíněna (N).

GARANTIERT EIN SPITZENABI ERFOLG?

Durchschnitt 1,0

Lieblingsfächer Mathematik/Musik

Tatjana hatte das beste Abitur der Stadt Essen gemacht und konnte sich nicht zwischen ihren beiden Lieblingsfächern entscheiden. Es dauerte einige Semester, bis ihr klar wurde, dass sie keine mittelmäßige Mathematikerin und keine mittelmäßige Musikerin sein wollte. Sie beschloss, eine gute Pianistin zu werden. Das war ihr Wunsch seit ihrem achten Lebensjahr, nun wurde daraus ein Berufsziel. Heute ist die Konzertpianistin mit ihrer Entscheidung von damals zufrieden: „Von jemandem, der Mathe studiert hat, werden später im Beruf oft ganz andere Dinge gefordert. Ich aber spiele weiterhin Klavier.“ Sie hat ihre Auftritte, unterrichtet und erzieht mit ihrem Mann vier Kinder.

Durchschnitt 2,0

Lieblingsfächer Deutsch/Englisch

Anja ist nicht gern zur Schule gegangen. Sie war lieber im Stall bei den Pferden als bei ihren Mitschülern. Daran hat sich nicht viel geändert. Mit ihrem Freund und 40 Pferden lebt sie abgeschieden auf einem Hof im Allgäu. In die Stadt fährt sie nur, wenn es sein muss. „Ich habe es nicht somit Gesellschaft“, sagt sie lachend. Sie machte das beste Abi an einem niedersächsischen Gymnasium. Ihre Eltern waren enttäuscht, als sie sich danach für die Reiterei entschied und nicht ins Unternehmen des Vaters einstieg. Auf ihrem Hofdyll, zu dem noch Gärten gehören, arbeitet sie von morgens um 6 bis abends um 21 Uhr. Freizeit braucht sie nicht: „Ich mache doch täglich, wovon ich immer geträumt habe.“

Durchschnitt 1,8

Lieblingsfächer: Deutsch/Geschichte

Zümrüt war zwei Jahre alt, als ihre Familie von Ankara nach Berlin zog. Die Eltern arbeiteten am Fließband. Zümrüt aber sollte es mal zu was bringen. Sie ging gern zur Schule und auf Bücher war sie so wild wie andere auf Discos. Beim Abi schnitt sie als Jahrgangsbeste ab. Dann kam der Bruch: Ihr Vater wollte, dass sie Medizin studiert und ihrem deutschen Freund den Laufpass gibt. Doch sie blieb bei ihm und studierte Jura. Die Eltern brachen für zehn Jahre den Kontakt ab. Mit 28 wurde sie Deutschlands jüngste Professorin und unterrichtete seitdem Wirtschaftsrecht in Bernburg. Fleiß und Disziplin sind ihre Erfolgsrezepte.

Quelle: Focus/Schule, Nr. 4 Juli/August 2006

sollte es zu was bringen – měla to někam dotáhnout

jemandem den Laufpass geben – opustit partnera, partnerku

	T	A	Z
1. Sie wollte nicht mittelmäßig sein.	P	N	N
2. In der Schule gefiel es ihr nicht.			
3. Ihre Eltern waren mit ihrer Entscheidung nicht zufrieden.			
4. Sie hat jetzt einen Mann oder einen Freund.			
5. Von klein auf machten ihr Tätigkeiten Spaß, die sie im heutigen Beruf nutzt.			
6. Sie studierte an der Uni.			
7. Sie hat Kinder.			
8. Sie bedauert, dass sie sich so entschied.			

Úkol 2: Přečtete si životopis známého fyzika a doplňte do textu chybějící části vět z výběru pod textem.

BIOGRAFIE VON ALBERT EINSTEIN

Der Physiker Albert Einstein wurde am 14. 3. 1879 in Ulm als Sohn jüdischer Eltern geboren. Im Jahre 1880 zog _____(1)_____ i _____

_____ (2)_____ ab und bewarb sich ohne Abitur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, bestand jedoch nicht die Aufnahmeprüfung.

Erst im zweiten Anlauf schaffte er es und schloss im Jahre 1900 das Studium ab. _____(3)_____ er 1902 eine kleine Stellung beim Bundespatentamt in Bern, wo er drei Jahre blieb.

1903 heiratete er Mileva Maric und 1904 wurde _____(4)_____ Im März 1905 entstanden drei Arbeiten, von denen jede nobelpreiswürdig war.

In der dritten Arbeit „Zur Elektrodynamik bewegter Körper“ _____(5)_____ Daraus ergab sich seine berühmte Formel $E = mc^2$ – die theoretische Grundlage der Atomtechnik und der Atombombe.

1910 wurde sein zweites Kind geboren.

Der Nachweis der Lichtablenkung im Gravitationsfeld während **der Sonnenfinsternis** von 1919 machte Einstein weltberühmt.

_____ (6)_____ scheiden und heiratete seine Cousine Elsa.

1921 erhielt Einstein für seine Leistungen _____(7)_____

Einstein wurde 1909 Professor für theoretische Physik an der Universität Zürich, ging 1911 nach Prag und 1912 an die TH Zürich.

Seit 1914 Direktor des Kaiser-Wilhelm-Institutes für Physik in Berlin, wurde er 1933 wegen seiner jüdischen Abstammung des Amtes enthoben und _____(8)_____

1936 starb seine zweite Frau.

_____ (9) _____ eine „Einheitliche Feldtheorie“ zu schaffen, die neben der Gravitation auch die Elektrodynamik umfassen sollte.

Sein Lebensende war geprägt von Selbstvorwürfen, weil er Roosevelt empfohlen hatte, die Atombombe zu bauen, obwohl er an ihrer Entwicklung selbst nicht direkt beteiligt war.

_____ (10) _____ am 18. 4. 1955 in Princeton, USA.

Quelle: <http://www.weltchronik.de>

die Sonnenfinsternis – zatmění slunce

- | | |
|--|---|
| a) entwickelte er schließlich die ‚spezielle Relativitätstheorie‘. | f) den Nobelpreis für Physik. |
| b) 1919 ließ er sich von seiner ersten Ehefrau | g) emigrierte in die USA. |
| c) Nach dem Abschluss fand | h) Albert Einstein starb |
| d) Er schloss das Gymnasium nicht | i) die Familie nach München um. |
| e) sein erster Sohn geboren. | j) In den Vereinigten Staaten versuchte er vergeblich |

Úkol 3: Přečtete si rozhovor se šéfem velkého chemického koncernu, který se zapojil do pomoci studentům při výběru zaměstnání tím, že jim umožnil strávit jeden den v blízkosti vedoucích pracovníků. Vaším úkolem je přiřadit otázky k odpovědím. Dvě otázky jsou navíc.

AUCH MAL DIE FERIEN OPFERN

Bei der Aktion „Chef für einen Tag“ treffen Schüler mit den Chefs verschiedener Unternehmen zusammen. Wir fragten also einen dieser Chefs nach seinen Erfahrungen mit den zukünftigen Auszubildenden:

_____ **g** _____

1. Ja, weil die Konkurrenz um die Ausbildungsplätze immer größer wird. Ob jemand den richtigen Job findet, hängt aber vor allem auch von ihm selbst ab.
2. Möglichst früh herausfinden, welcher Job der richtige sein könnte: Am besten mindestens zwei Praktika während der Schulzeit absolvieren – auch wenn man mal die Sommerferien dafür opfert.
3. Ja, man muss natürlich neugierig sein. Nur wer sich einbringt und viele Fragen stellt, wird interessante Einblicke gewinnen. Es kommt darauf an, die Chancen zu nutzen, die Praktika in einem internationalen Konzern, einem Krankenhaus, einer Anwaltskanzlei oder einem Handwerksbetrieb bieten.
4. Das ist von Schule zu Schule unterschiedlich und abhängig vom Engagement der Lehrer. Da sie wenige persönliche Erfahrungen in Industrie und Wirtschaft haben, kommt es auf einen intensiven Austausch zwischen Schule und Wirtschaft an.
5. Ja, sogar sehr genau: Chemiker. Ich hatte mir schon ein Labor aufgebaut, Chemie war mein Hobby. Die Enttäuschung war riesig, als ich keinen Chemie-Studienplatz bekam. Ich begann dann, Volkswirtschaft zu studieren – ein Fach, unter dem ich mir nichts vorstellen konnte.

Quelle: <http://www.focus-schule.de>

1a BERUF, LEBENSLAUF, ZUKUNFTSPLÄNE

- a) Leistet die Schule das, was die Arbeitswelt von ihr erwartet?
- b) Was raten Sie?
- c) Erfährt man in so einem Praktikum etwas Neues oder nur, wie der Chef seinen Kaffee gern trinkt?
- d) Was tut Ihr Unternehmen für die Jugend?
- e) Wussten Sie schon mit 14 oder 15, was Sie werden wollten?
- f) Wissen Ihre Kinder, was sie werden wollen?
- g) Haben junge Leute es heute schwerer als früher, den richtigen Job zu finden?

GRAMMATIK

Úkol 4: Přečtete si text o nezaměstnanosti a doplňte ze tří možností správné řešení. Vždy jen jedno je správné.

DIE ARBEITSLOSIGKEIT

(1–C) den Pflichten des täglichen Arbeitslebens befreit zu sein – wer wünscht sich das nicht manchmal? Und doch ist Arbeitslosigkeit ein Zustand, über (2) sich die wenigsten Betroffenen freuen. Wozu führt Arbeitslosigkeit bei den (3)?

Auf den ersten Blick führt Arbeitslosigkeit zu einer Verschlechterung der finanziellen Situation. Man verliert (4) Lebensunterhalt.

Der Verlust des Arbeitsplatzes führt nicht nur zu finanziellen Einschränkungen, genauso wichtig sind aber auch die so genannten psycho-sozialen Faktoren, die mit Arbeit (5) sind. Beschäftigung heißt, seine Fähigkeiten (6), neue Fertigkeiten zu lernen, soziale Kontakte zu haben, Zeit zu strukturieren. Dies alles ist durch Arbeitslosigkeit (7).

Häufig hat die Arbeitslosigkeit auch einen Rückzug aus dem sozialen Umfeld zur Folge: Aus Scham (8) soziale

Kontakte eingeschränkt, um über die Arbeitslosigkeit nicht (9) müssen.

Der Verlust des Arbeitsplatzes kann zu Langeweile, zu Perspektivlosigkeit (10) oder auch dazu, dass sich der Betroffene überflüssig fühlt. Nicht selten endet ein (11) Zustand in einer Depression. Manches davon kann etwa (12) ehrenamtliche Tätigkeiten, mehr Kontakte im Privatbereich oder verschiedene Hobbys ersetzt werden. Doch unsere Gesellschaft ist so zentral auf Erwerbsarbeit (13), (14) nichts anderes diese bedeutenden psychologischen Funktionen so gut erfüllt.

Quelle: <http://elternimnetz.de>

ehrenamtlich – neplacený
die Scham – stud, ostych

	A	B	C
1.	aus	für	von
2.	dem	den	dessen
3.	Betroffenem	Betroffenen	Betroffene
4.	seinen	ihren	ihnen
5.	verbinden	verband	verbunden
6.	zu anwenden	anzuwenden	zu wenden an
7.	verloren	verlieren	verliert
8.	wird	würden	werden
9.	zu sprechen	sprechen zu	sprechen
10.	fühlen	füllen	führen
11.	solchen	solcher	solcherer
12.	von	durch	für
13.	ausgerichtet	ausrichtend	ausgerichten
14.	als	dass	das

Úkol 5: Doplňte do prvního textu chybějící předložky, do druhého chybějící slovesa a do třetího chybějící spojky, a to vždy z výběru pod textem. Jedno slovíčko je vždy navíc.

WIE ENTSTEHT DIE ARBEITSLOSIGKEIT?

(1–Bis) Ende Dezember war **Eva Moeller** (48 Jahre alt) (2) Berlin im Versandhandel einer Lichterkettenfirma teilzeitbeschäftigt – (3) das Weihnachtsgeschäft. Dann kam wie (4) jedem Jahr das Aus, weil zu Jahresbeginn kaum noch Lichterketten (5) Einzelkauf gekauft werden. Frau Moeller kennt diese Situation und ist deshalb nicht besorgt. Ihrer Freundin, die (6) einer kleinen Schokoladenfabrik arbeitet, geht es genauso: (7) der langen Sommerpause beginnt (8) Herbst die Produktion (9) Weihnachtsmännern, und im neuen Jahr werden dann Osterhasen und Ostereier hergestellt. Danach bleibt sie (10) Arbeit.

für Nach Bis ohne vom in im von aus bei in

Sandro Bartini (30 Jahre alt) ist Metallbauer und (1–arbeitete) bis vor kurzem in einem kleinen Betrieb. Der Betrieb (2) fast alles, was am Bau aus Metall ist: Zäune, Konstruktionen, Industriehallen usw. Im Baugewerbe (3) die Situation nicht einfach und trotzdem (4) es dem Inhaber, immer wieder neue Aufträge in Betrieb zu (5). In diesem Frühjahr (6) es plötzlich keine Aufträge mehr und es wurden zwei Mitarbeiter (7), darunter auch Herr Bertini. Er (8) jedoch, in seiner ehemaligen Firma wieder (9) zu werden, wenn sich die Wirtschaftslage (10).

gelang arbeitete kündigen verbessert gab war bekommen eingestellt entlassen hofft produziert

Jenny Burkhart (17 Jahre alt) ist auch arbeitslos, (1–aber) genauer gesagt: sie hat keinen Ausbildungsplatz, (2) sie bereits über 35 Bewerbungen geschrieben hat. (3) Jenny rechnet auch damit, (4) sie eine Lehre für unterschiedliche Berufe macht. Ein Grund für ihre Situation ist sicherlich der Umstand, (5) sie in Mecklenburg-Vorpommern lebt. Ganz Ostdeutschland ist in besonderem Maße vom Lehrstellenmangel

betroffen, (6) nach der deutschen Wiedervereinigung ganze Industriezweige zusammengebrochen sind, und (7) fehlen diese Arbeitsplätze bis heute. Jenny überlegt, wegzuziehen.

obwohl dass und wenn aber weil deshalb dass

Quelle: <http://www.bpb.de>

der Versandhandel – zásilkový obchod

der Inhaber – majitel, vlastník

SCHREIBEN

Úkol 6: Představte si, že jste měli možnost stát se na týden někým jiným a museli jste chodit do práce. Jaké zaměstnání jste zvolili? Vyprávějte o tom (napište cca 150 slov), jak jste tento týden prožili:

- Jak jste prožívali čas ve svém zaměstnání, jaké máte zážitky.
- Jak jste během týdne trávili zbytek času.
- Jaké rozdíly jste postřehli ve srovnání se životem studenta.
- Jak tento týden hodnotíte a zda byste v tomto životě chtěli dále pokračovat.

Úkol 7: Napište svůj vlastní strukturovaný životopis z pohledu sedmdesátiletého člověka. Jako vzor může sloužit strukturovaný životopis uvedený v oddílu SPRECHEN. Dodržte všechny náležitosti tak, jak je dále uvedeno:

Hier ein Teil der Punkte, auf die es zu achten gilt:

- Ist der Lebenslauf übersichtlich gegliedert?
- Ist der Aufbau logisch?
- Gibt es Lücken?
- Habe ich Lehrgänge und Berufserfahrungen erwähnt?
- Weist der Lebenslauf neben dem Studium auch auf praktische Erfahrungen hin?
- Habe ich die Zeit zwischen Studienabschluss und Bewerbung wirklich sinnvoll genutzt?

Úkol 8: Představte si, že sháníte v Německu práci na prázdniny. Na internetu se vám podařilo najít tento formulář s nabídkou možnosti krátkodobého zaměstnání jako výpomoci ve firmě FISCHKA zabývající se zpracováním ryb. Vaším úkolem je sestavit žádost o zaměstnání. Řiďte se při sestavení žádosti osnovou a údaji, na které se vás ve formuláři táží:

- Základní údaje o sobě
- Vaše znalosti, dovednosti, koníčky, dosavadní vzdělání
- Vaše požadavky na firmu – pracovní doba, práce ve výrobě či správě
- Důvody, proč chcete v dané firmě pracovat

BEWERBUNG**ALS FERIENAUSHILFE**

Name: _____ Telefon: _____

Vorname: _____ Schule: _____

Geburtsdatum: _____ Klasse: _____

Straße: _____ Staatsangehörigkeit: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Bewerbung für: Produktion Verwaltung

gewünschte Zeit: von _____ bis _____ Wochenanzahl: _____

Waren Sie schon einmal Ferienaushilfe in der FISCHKA Gruppe? Nein Ja

Abteilung: _____ Beschäftigungsjahr: _____

Haben Sie Angehörige in der FISCHKA Gruppe? Nein Ja

Name: _____ Art der Verwandtschaft: _____

Datum, Unterschrift**Information für den Bewerber:**

Vielen Dank für Ihre Bewerbung.

Wir werden Ihre Bewerbung notieren und uns wieder bei Ihnen melden, falls wir Ihnen eine Aushilfstätigkeit anbieten können. Dies kann unter Umständen auch sehr kurzfristig der Fall sein.

Bitte informieren Sie uns, falls Sie bei einem anderen Unternehmen eine Stelle annehmen.

SPRECHEN**Úkol 9: Přečtěte si následující nabídky krátkodobého zaměstnání pro vysokoškoláky. Vysvětlete:**

- Který z inzerátů byste si vybrali v případě zájmu. Proč?
- Proč byste na ostatní inzeráty nereagovali?
- Jak by vypadal inzerát, který by byl pro vás zcela ideální? Sestavte jej.

Praktikant im Kundenservice

Tätigkeitsbereich:

- Mitarbeit im operativen Geschäft der Bereiche Vertrieb, Kundenservice oder Marketing
- eigenständige Abwicklung von kleineren Projekten

Anforderungen:

- sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- methodisch-analytischer Arbeitsstil
- Eigenständigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Spaß an Kundenkontakt, Spaß an Kundenbefragungen, Aufgeschlossenheit
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- gute Englischkenntnisse

Praktikum als Web-Entwickler

Praktikumsangebot:

Wir bieten vergütete Praktikumsplätze im Bereich Online-Programmierung an. Du bearbeitest verantwortungsvolle Aufgaben in einem jungen und kreativen Umfeld. Wenn Du mind. drei Monate Zeit hast, melde Dich einfach per E-Mail unter Angabe Deines möglichen Einstiegstermins.

Anforderungsprofil:

Wir suchen Studenten, die schon erste Erfahrungen mit den Programmiersprachen gesammelt haben. Wenn Du ein guter Teamplayer bist, der es gewohnt ist selbstständig zu arbeiten, bist Du genau der oder die Richtige für uns.

Deutschlehrer für Ausländer

Aufgabengebiet:

- Ihr Berufsfeld ist Sozialwesen. Sie unterrichten Deutsch für Ausländer in unserem Institut.

Anforderungsprofil:

- ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- gute Kenntnisse in der Vermittlung der deutschen Sprache
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit, Geduld

Quelle: <http://www.berufsstart.stepstone.de>

die Abwicklung – vyřizování, provádění

die Eigenständigkeit – samostatnost

die Aufgeschlossenheit – otevřenost, přístupnost

Úkol 10: Prohlédněte si seznam, který vypovídá o tom, co vše ovlivňuje mladého člověka při výběru povolání.

- Podle jakých kritérií se rozhodujete při výběru povolání vy?
- Co vše jste již absolvovali, abyste mohli toto povolání vykonávat? Co vše ještě v budoucnu musíte pro své povolání udělat?
- Proč jste se pro dané povolání rozhodli a co od něj v budoucnu očekáváte?

Nutzung von Möglichkeiten zur Berufsorientierung

Eltern	Internet
Unterricht	Bücher und Zeitschriften
Praktikum	sonstige Angebote
Freunde	Zeitung und Fernsehen
Berufsinformationszentralen	persönliche Beratung

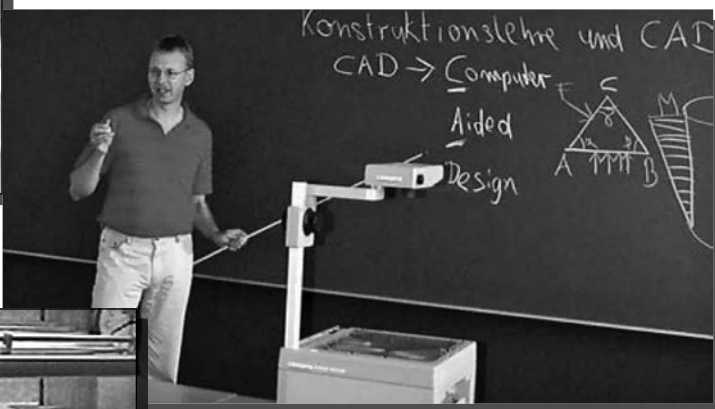
Úkol 11: Přečtěte si tento strukturovaný životopis a vytvořte z něj text ve větách, ze kterého nevynecháte žádný podstatný údaj (Er ist am 15. 12. 1981 in Berlin geboren.).

TABELLARISCHER LEBENSLAUF

15. 12. 1981	Geburt in Berlin
2. Halbjahr 1986	Umzug nach München
1986–1991	Besuch der Grundschule
April 1991	Aufnahme in das Humboldtgynasium
Frühjahr 2000	Abitur
01. 04. 2000–30. 03. 2002	die erste Arbeit im Krankenhaus – Aushilfe
April 2002–Juli 2002	Rom, Teilnahme an 8-wöchigem Sprachkurs
Oktober 2002	Immatrikulation an der Universität München und Beginn des Medizinstudiums
2005	Unterbrechung des Studiums – achtmonatige Reise durch Afrika
2006	Wiederaufnahme des Studiums in Bonn
Juni 2010	Abschluss des Studiums / Staatsexamen
Juli 2010	Arbeitsbeginn im Stadtkrankenhaus Fürstfeldbruck als Assistenzarzt
2011–2013	Spezialisierung auf Radiologie
Januar 2014	Eröffnung einer eigenen ärztlichen Praxis

Úkol 12: Prohlédněte si obrázky zachycující mladé lidi v jejich zaměstnání.

- Popište obrázky. Jaká povolání si vybrali mladí lidé na obrázcích?
- V jakém prostředí pracují, jak se oblékají do zaměstnání, jaké pomůcky, nástroje, nářadí používají při práci?
- Jaké výhody a nevýhody mají tato povolání?
- Přemýšlejte nahlas, jak současná společnost hodnotí tato povolání. Která z nich jsou populární či naopak? Proč?



Úkol 13: Jako každé letní prázdniny si i letos chcete najít nějakou brigádu, vydělat si peníze a něco se přiučit. Máte nabídku od známých jet do Švýcarska a pomáhat jim o prázdninách v jejich pekárně a kavárně. Snažte se k této cestě přemluvit i kamaráda / kamarádku, které/mu se vůbec nechce a chtěl/a by prázdniny strávit v Čechách. Jaké argumenty vás napadají? Přemluvíte jej / ji?

VORTEILE

- Geld verdienen
- Sprachkenntnisse in Deutsch und in Französisch verbessern
- neue Leute kennen lernen
- durch die Schweiz reisen
- Gewohnheiten der Einwohner kennen lernen
- neue Fertigkeiten lernen
- verschiedene Tätigkeiten ausüben
-

NACHTEILE

- lange Reise
- weit weg von Zuhause
- Heimweh
- fremdes Milieu
- fremde Leute
- keine Freunde treffen
-

Úkol 14: Kolik povolání umíte německy vyjmenovat? Vyberte si některé z nich a Váš kolega se pokusí pomocí nejrůznějších otázek uhodnout, jaké povolání jste si zvolili. Vy odpovídáte pouze slovy *ja, nein*.

Stellst du einen Gegenstand her?	Arbeitest du im Dienstleistungsbereich,
Hast du eine Berufsschule besucht?	in der Industrie, in der Verwaltung?
Hast du ein Gymnasium besucht?	Bist du Handwerker?
Hast du ein Diplom erworben?	Bist du Selbstständiger?
Hast du eine geregelte Arbeitszeit?	Hast du genug Freizeit? Verdienst du viel
Hast du Kontakt zu Menschen?	Geld?
Hast du Arbeitskollegen?	Berätst du Leute?

Úkol 15: Představte si, že jste na pohovoru ve firmě, ve které chcete v budoucnu pracovat. Zkuste takový pohovor sehrát se svým kolegou. Pamatujte, že je důležité, abyste nejen odpovídali na otázky zaměstnavatele, ale sami kladli otázky, které potvrdí váš zájem o zaměstnání.

Arbeitgeber:

- Warum wollen Sie eigentlich in diesem Beruf arbeiten?
- Was waren Ihre Lieblingsfächer / Ihre stärksten Fächer in der Schule, während der Ausbildung und des Studiums?
- Welche Berufserfahrungen haben Sie?
- Wie stellen Sie sich den neuen Beruf vor?
- Was sind Ihre mittel- bis langfristigen beruflichen Ziele und Wünsche?
- Haben Sie bereits Kenntnisse über die Firma?

1a BERUF, LEBENSLAUF, ZUKUNFTSPLÄNE

- Was sind Ihre allgemeinen Interessen / Hobbys?
- Welche sind Ihre persönlichen Stärken und Schwächen?
- Wo und wie oft haben Sie sich bislang beworben?

Arbeitnehmer:

Arbeitsbeginn, Dauer des Arbeitsverhältnisses, Probezeit, Kündigungsfristen, Urlaub, Arbeitszeit, Aufgabenbereich, Weiterbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Zukunftsaussichten, Bezahlung (Lohn/Gehalt)...

TIPPS UND TRICKS

Pozor na používání různých předložek:

V 15 letech, **ve** 40 letech atd. se do němčiny přeloží vždy předložkou **mit**:

Mit 19 lege ich das Abitur ab.

Mit 24 habe ich das Diplom erworben.

Pokud vyjadřujete různá data a roky, používáte tyto předložky:

Ich bin **am** 18. April geboren.

Ich bin **im Jahre** 2003 geboren. Nebo: Ich bin 2003 geboren. (**Není tam předložka in!**)

Von-bis používáte u číslovek základních, **vom- bis (zum)** u číslovek řadových či u jiných údajů, které se pojí se členem určitým:

Von 1989 **bis** 1994 habe ich die Grundschule besucht.

Vom 01.01.2012 **bis (zum)** 31.12.2012 habe ich in dieser Firma gearbeitet.

U měsíců se používá spíše pouze jednodušší verze:

Von März **bis** August war ich im Ausland.

Pokud hovoříte o polovině roku, lze to vyjádřit několika způsoby:

In der ersten Hälfte des Jahres 2009 bereitete ich mich auf die Aufnahmeprüfung vor.

Im ersten Halbjahr 2009 bereitete ich mich auf die Aufnahmeprüfung vor.

Nezapomínejte ve spojení se slovesem beginnen, anfangen na **infinitiv s zu**.

Mit sechs Jahren habe ich begonnen, die Grundschule **zu** besuchen.

Er hat angefangen, Medizin **zu** studieren.

Pozor na tvary podstatného jména das Jahr:

ein Jahr

zwei Jahre

mit drei Jahren

Im Jahre 1933 (Výjimečně zůstává v tomto spojení původní koncovka **-e** i v čísle jednotném, dále též u dalších podstatných jmen, např. **im Laufe der Zeit, am Tage, zu Hause...**)

U názvů povolání či funkcí je člen nulový!

Sie ist Studentin.

Er ist Arzt.

Pokud je ale podstatné jméno spojeno s přívlastkem, stojí u něho člen určitý při bližší identifikaci / konkretizaci a člen neurčitý při kvalifikaci povolání:

Das ist **der** Lehrer an der Ingenieurschule.

Er ist **ein** neuer Lehrer an der Fachschule für Maschinenbau.

Větu: **Pracuje jako ...** přeložíte:

Sie **arbeitet als Krankenschwester**.

Er **ist als Rechtsanwalt tätig**.

BUDOUCÍ ČAS se v němčině užívá mnohem méně než v češtině a často se vyjadřuje slovesem v čase přítomném. Pokud jej však užíváte, dejte pozor na nepravidelnost v časování slovesa **werden**. Stojí-li na konci věty dva infinitivy, na posledním místě stojí infinitiv způsobového slovesa.

Wirst du im nächsten Jahr an der Uni in Heidelberg studieren?

Ja, aber zuerst **werde** ich die Aufnahmeprüfung **ablegen müssen**.

Sloveso **werden** není jen slovesem pomocným, ale též plnovýznamovým s významem **stát se**:

Meine kleine Schwester will Sängerin **werden**.

Ich wollte immer Politiker **werden**.

Er **ist** Bäcker **geworden**.

Du **wirst** Dolmetscherin.

Pozor na rozlišování časové spojky když: **als** (používáme pro děj, který se odehrál v minulosti a neopakoval se) a **wenn** (používáme pro děj odehrávající se v současnosti či pro děj odehrávající se v minulosti, který se však opakoval):

Als ich klein war, musste ich zu Fuß zur Schule gehen.

Als ich 15 war, hatte ich auf dem Zeugnis noch lauter Einsen.

Immer **wenn** ich zur Schule gegangen bin, hatte ich Angst vor meiner Klassenlehrerin.

České slovíčko **jako** překládáme do němčiny buď jako **wie** (při srovnání, porovnání či výčtu většího počtu věcí, vlastností atd. nebo jako **als** (především před názvy povolání):

Er ist so faul **wie** ich.

Sie ist fleißig **wie** eine Biene.

Fächer **wie** Chemie, Biologie, Mathematik und Physik mag ich nicht.

Sie arbeitet **als** Verkäuferin.

ICH HABE HEUTE BLAUGEMACHT...



SO BRINGST DU ES NICHT WEIT!!!

TEXTY STUDENTŮ SE VZOROVÝMI CHYBAMI

Úkol 6:

Schriftsteller in London im 19. Jahrhundert

Ich bin für eine Woche ein bekannter Schriftsteller in London geworden. Es war im 19. Jahrhundert und ich habe über **der die** Gesellschaft geschrieben. Ich musste jeden Tag sechs Stunden schreiben, und es war nicht einfach, neue **Themas Themen zu** finden. Deswegen **habe** ich Spaziergänge gemacht und mit **Leute Leuten** über ihr Leben gesprochen. Das war mein Hobby, weil ich London interessant gefunden habe und die Leute auch. Ich habe viele **interessanten interessante** historische Orte besucht und ich konnte auch mit bekannten **Personen Persönlichkeiten** wie A.C. Doyle, Bram Stoker und H. G. Wells sprechen. Meine Arbeit hat mir Spaß gemacht. Ich hatte immer verschiedene Geschichten in meinem Kopf und ich konnte nicht aufhören darüber **zu** nach**zu**denken.

Wie Als Schriftsteller in London hatte ich weniger Zeit, aber trotzdem hatte ich dieses Leben lieber, **weil ich habe nur was ich mag gemacht. weil ich gemacht habe, was ich mag.** Diese Arbeit hatte auch einige Nachteile: Ich konnte nur wenig Zeit mit meinen Freunden verbringen und ich hatte weniger Zeit für andere Hobbys. Manchmal war diese Arbeit auch ganz gefährlich: Ich hatte zum Beispiel Angst, mit Leuten aus der Unterwelt **zu** sprechen.